

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.902.922

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13413/J-NR/2022

Wien, am 15. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Dezember 2022 unter der Nr. **13413 /J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Material mit NS-Bezug bei Hausdurchsuchung im Umfeld der FPÖ Graz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wann fand die Hausdurchsuchung konkret statt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?*

Die Hausdurchsuchung fand am 15. Oktober 2022 statt.

Zur Frage 2:

- *Wann wurde der richterliche Beschluss zur/zu den Hausdurchsuchung(en) gefällt?*

Der richterliche Beschluss wurde am 13. Oktober 2022 gefasst.

Zur Frage 3:

- *War seitens Ihres Ressorts jemand während der/den Hausdurchsuchung(en) vor Ort?*

Nein.

Zur Frage 4:

- *Gegen wie viele Beschuldigte wird in diesem Kontext ermittelt? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht)*
 - a. *Wegen welcher Verstöße gegen österreichische Rechtsnormen wird gegen den/die Beschuldigten ermittelt?*

Die zuständige Staatsanwaltschaft ermittelt gegen insgesamt sechs männliche Beschuldigte wegen strafbarer Handlungen gegen fremdes Vermögen, bei zwei der Beschuldigten besteht ein Anfangsverdacht wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz.

Zu den Fragen 5 bis 17:

- *5. Wie viele Objekte wurden im Zuge der Hausdurchsuchung, bei der NS-Material sichergestellt wurde, beschlagnahmt? (Bitte um Auflistung)*
- *6. Wo fand die Hausdurchsuchung statt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?*
- *7. Wie viele elektronische Geräte und Datenträger wurden bei jener Hausdurchsuchung sichergestellt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?*
 - a. *Wurden alle sichergestellten Geräte/Datenträger untersucht?*
 - b. *Wurde die Untersuchung der Datenträger/Geräte externe Dienstleister*innen in Anspruch genommen? Wenn ja, welche? (Bitte um konkrete Auflistung)*
- *8. Wo befand sich das Gerät, auf dem Material mit NS-Bezug gefunden wurde?*
- *9. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen in die rechtsextreme Szene?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *10. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen zu deutschnationalen Burschenschaften?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *11. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen zu Organisationen der Neuen Rechten (Identitäre, Die Österreicher, etc.)*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *12. Gegen wie viele Beschuldigte wird in diesem Kontext ermittelt?*
 - a. *Ist der*die Beschuldigte Mitglied einer schlagenden Burschenschaft?*
 - b. *Ist der*die Beschuldigte öffentliche Mandatsträger*in?*
- *13. Konnte das Datum der Erstellung bzw. des Abspeicherns am lokalen Datenträger des Materials mit NS-Bezug festgestellt werden?*

- 14. *Konnte festgestellt werden, wer das Material mit NS-Bezug erstellt hat, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?*
- 15. *Konnte festgestellt werden, ob das Material mit NS-Bezug verbreitet wurde, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?*
- 16. *Konnte festgestellt werden, wer das Material mit NS-Bezug am lokalen Datenträger abgespeichert hat, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?*
- 17. *Gibt es Ihren Ermittlungsfortschritten entsprechend Hinweise auf eine Verbindung zwischen dem Beschuldigten und amtsbekannten Neonazis?*
 - a. *Wenn nein, ermittelt Ihr Ressort in diese Richtung?*

Die Fragen betreffen Inhalte eines anhängigen, nicht öffentlichen (§ 12 StPO) Ermittlungsverfahrens. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass eine Beantwortung aufgrund der Grenzen des parlamentarischen Interpellationsrechts, der verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes sowie im Hinblick auf die Bestimmungen der StPO über die Akteneinsicht nicht möglich ist.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

